

Auf dem Weg zu einer modernen Schulkultur

Auftakt des Bildungsprojektes „Club of Rome-Schule“ des Landschulheims am Solling

Holzminden (fee). Im Rahmen eines Informationsabends am LSH wurde das Projekt „Club of Rome-Schule - der Weg zu einer modernen Schulkultur“ vorgestellt, und sogleich der Startschuss für das Landschulheim am Solling (LSH) gegeben, das hieran teilnehmen wird. Der „Club of Rome“, gegründet 1968 in Rom, ist ein internationaler, politisch unabhängiger Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft. Er hat sich zum Ziel gesetzt, auf dringlichste Probleme der Erde aufmerksam zu machen und hierfür Lösungen zu finden.

Seit vier Jahren widmet sich eine Unterorganisation des Clubs, „Club of Rome-Schule“ (CoR-Schule), der besseren Schulbildung. 20 „CoR-Schulen“, zu denen seit einem Jahr auch das Landschulheim am Solling gehört, zeichnen sich darin aus, dass sie neue Methoden des Lehrens und Lernens anwenden. Ebenso sollen diese Schulen an Selbstständigkeit, unter anderem in Bezug auf die Verwaltung, die Stundenplanbestimmung und die Unter-

richtsinhalte gewinnen. Ziel soll eine Anhebung des Bildungsstandards sein.

Das Landschulheim, das schon Teilaspekte einer „modernen Schule“ aufweist, wird sich in den nächsten Jahren an dem Konzept der „Club of Rome-Schulen“ unter Gesichtspunkten wie gerechtigkeitsbezogenes Denken und Handeln, kulturelle Offenheit, Ökonomie und nachhaltige Nutzung der Ressourcen, Kooperation mit anderen Schulen, insbesondere ausländischer, sowie demokratisch-politisches Engagement orientieren. Ein weiteres Ziel der „CoR-Schulen“ ist die Unterstützung von schwächeren Schülern in ihrer Entwicklung und die Förderung von stärkeren Schülern in ihren Begabungen.

Im Rahmen der Veranstaltung in der „Hohen Halle“ des LSH fanden ein Empfang und ein wirtschaftliches Gespräch statt, an dem auch Holzmindener Wirtschaftsvertreter teilnahmen.

Bevor sich das Landschulheim am Solling jedoch „Club of Rome-Schule“ nennen darf, dauert



Holzminden. Axel Beyer, Geschäftsführer der „Club of Rome-Schulen Deutschland“ (stehend), informierte im LSH sehr anschaulich über das neue Bildungsprojekt. Foto: fee

es noch fünf Jahre. In diesen Jahren muss sie das „CoR-Leitbild“ weitgehend verwirklicht

haben. Den endgültigen „Titel“ erhält das Landschulheim jedoch erst dann, wenn es sich er-

folgreich einer Lizenzprüfung unterzogen hat. Bis dahin bedarf es noch einer Menge Arbeit.